

Stellungnahme von DGVT und DGVT-BV zum Regierungsentwurf des Bundeshaushalt 2026

05.09.2025

Aktueller Bundeshaushaltsentwurf sieht Kürzung von 40% für Beratung von Geflüchteten vor

TÜBINGEN – Die Bundesregierung plant im Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2026 eine Kürzung der Mittel für die psychosoziale Versorgung Geflüchteter um fast 40% im Vergleich zum Haushalt 2025. Die Beratung und Betreuung von Geflüchteten, worunter insbesondere die Psychosozialen Zentren (PSZ) für Flüchtlinge und Folteropfer fallen, soll von 12 Mio. Euro auf 7 Mio. Euro gekürzt werden.

DGVT und DGVT-BV sind alarmiert und sehen die Psychosozialen Zentren in Gefahr, die für Geflüchtete oft den einzigen Zugang zu psychosozialer und therapeutischer Unterstützung darstellen, und warnen vor den schwerwiegenden Folgen, sollten die Haushaltskürzungen im September 2025 vom Bundestag verabschiedet werden. Bereits im letzten Jahr hatten sich verschiedene Verbände – darunter DGVT und DGVT-BV – für eine auskömmliche Finanzierung der Psychosozialen Zentren eingesetzt, dennoch sieht der aktuelle Regierungsentwurf weiterhin massive Kürzungen vor!

Laut der [Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer \(BAfF\)](#) erhalten nur knapp 3% der potentiell bedürftigen Geflüchteten eine angemessene psychosoziale Versorgung. Der [Paritätische Gesamtverband](#) weist darauf hin, dass Kürzungen bei der Integrationsförderung zurückgenommen werden müssen.

Für die Betroffenen geht eine verschlechterte psychosoziale Versorgung mit gravierenden Folgen einher, wie beispielsweise eine Chronifizierung von Erkrankungen und dauerhafte Beeinträchtigungen sowie Hürden bei der Teilhabe und Integration.

DGVT und DGVT-Berufsverband fordern die Bundesregierung dazu auf, den Koalitionsvertrag einzuhalten und die Psychosozialen Zentren angemessen zu unterstützen.

- ➔ Weitere Informationen, die für die psychosoziale und psychotherapeutische Unterstützung von geflüchteten Menschen genutzt werden können, finden Sie in unserem DGVT-Themenbereich „[Migration/Flucht](#)“